

Chronik- und Heimatverein für die Gemeinden
Engelbrechtsche Wildnis und Herzhorn e.V.
an den Vorstand via Schriftführer

Hans-Jürgen Rudkowski

Am Deich 111
25379 Herzhorn

KOPIE

Kiel, 12. Januar 2018

Mitgliedschaft

Guten Tag, Herr Rudkowski,

die Herkunft des Ortsnamens von Herzhorn ist, wie allgemein bekannt, strittig und nicht belegt. Vorgestern trug ich auf der Mitgliederversammlung unter Punkt „Verschiedenes“ vor, mir sei vor gut drei Jahren beim Anblick alten Kartenmaterials aufgefallen, welchen Ursprung der Ortsname haben könnte und ich hätte daher einen Aufsatz (sowie Folien-Vortrag) verfaßt mit dem Titel

„Über den Ortsnamen HERZHORN und die Region im Zeitenwandel“.

Darüber informierte ich damals *Wolfgang Gleißmann*. Weil er den Vereinsvorsitz abgeben wollte, riet er mir dem demnächst neu zu wählenden Vorstand zu berichten, was ich am 14.1.2015 sofort tat und *Kay Blohm* auf seine Bitte einen Entwurf schickte. Nach längerer Zeit hakte ich nach und erfuhr von *KB*, *Joachim Stüben* hätte mit gleichem Ergebnis dazu veröffentlicht, so daß ein Vortrag von mir sich erübrigen würde. Das ist sachlich unrichtig – in der relevanten Publikation geht *JS* nur kurz auf bekannte Spekulationen ein.

Auf meine Entgegnung ließ *KB* mich wissen, im Vorstand sei ein Vortrag von mir (von ihm angezettelt?) abgelehnt worden. WARUM? Willkür? Mich nicht wirklich verblüffend, da ich *KB* seit Jahrzehnten kenne. Bei meiner Wortmeldung verwies *KB* barsch und m E unangemessen auf den Vorstandsbeschluß. Die Art seiner Reaktion kam mir wie die Zurechtweisung eines kleinen Bengels vor.

So würdigt man nicht selbstlosen umfangreichen Einsatz für Verein und Dorf!

Meine Selbstachtung gebietet mir, wegen *KBs* ungehörigen Verhaltens, – wenigstens während dessen Vorstandszugehörigkeit – abweichend von der Vereinssatzung nach § 8 Punkt 1.1 meine

Vereinsmitgliedschaft **ab sofort** aufzukündigen.

Mit freundlichen Grüßen aus Kiel



hans wm Körber fb+ea

PS:

KB hatte mir vorgeschlagen, meinen Aufsatz für einen Mosaikstein vorzubereiten. Da aber beim Vorstand an meinen Überlegungen kein Interesse besteht, weiß ich nicht, warum ich dafür Zeit aufwenden sollte. Ferner bin ich mit mir wichtigen, noch anstehenden, bisher sehr erfolgreichen Forschungen gut ausgelastet.

Durch Wortmeldung wollte ich klären, ob Mitglieder an einem Vortrag zum denkbaren Ortsnamenursprung interessiert sind. In der Pause meldeten sich sofort einige und baten um Zusendung einer Aufsatzkopie.

Mit dem Vorfall vom 10. Jan sehe ich mich durch *KB* **öffentlich** kompromittiert und beleidigt. Daher erhalten ausgewählte Vereinsmitglieder und Herzhorner mit diesem Brief in Kopie davon Kenntnis.